

	<p>Objekt: Solidus des Anastasios I.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Münzensammlung Albert David</p> <p>Inventarnummer: 1942.38.15</p>
--	---

## Beschreibung

Anastasios I. war einer der ersten Kaiser der, von ursprünglich niederer Herkunft, durch die Heirat mit einer Kaiserwitwe 491 n. Chr. zum Kaiser aufstieg. Obwohl er ursprünglich Offizier war, lagen seine Erfolge vor allem im zivilen Bereich, in der Verwaltung und im Handel. Militärisch war er weniger erfolgreich: So musste er den Ostgoten Theoderich als Herrscher in Italien anerkennen, und es gelang ihm nicht, sich in umstrittenen Gebieten durchzusetzen. Trotzdem lässt sich Anastasios nach zeittypischer Art militärisch darstellen mit Panzer, Lanze und Schild. Die Siegesgöttin Victoria ist auf der Rückseite der Münze abgebildet.

Für die Münzgeschichte spielte Anastasios eine wichtige Rolle, weil er das Kleingeldsystem aus Kupfer reformierte und systematisierte. (MS)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Kaisers im 3/4 Profil. Er trägt einen Helm mit Diadem, Panzer, Lanze und Schild. Rückseite: Victoria nach links stehend mit Kreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Gewicht: 4,45 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 492-507 n. Chr.  
wer

	wo	Konstantinopel
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anastasios I. (430-518)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	284-568 n. Chr.
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anastasios I. (430-518)
	wo	

## Schlagworte

- Kaiser
- Kreuz (Symbol)
- Münze

## Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 64 Nr. 1
- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2013): Bürgerschätze. Sammeln für Hannover - 125 Jahre Museum August Kestner. Hannover
- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 65 Nr. 31